



Schülertransporte Küsnacht

Leistungsbeschreibung

1. Grund- und Ausgangslage

1.1 Profil der Schule

Die Schule Küsnacht ist eine entwicklungsorientierte Volksschule. Sie umfasst vier dezentrale Primarschulen sowie eine Sekundarschule. Insgesamt besuchen rund 1'200 Schülerinnen und Schüler den Unterricht in den verschiedenen Schuleinheiten. Zudem ist die Schule Küsnacht Trägerin der Tempus am See, Berufsvorbereitung (10. Schuljahr) und Erwachsenenbildung. Als Arbeitgeberin beschäftigt die Schule Küsnacht rund 170 Lehrpersonen sowie rund 120 Angestellte im nichtpädagogischen Bereich.

1.2 Vergabestelle

Die Vergabe erfolgt durch die Schulpflege.

Das Beurteilungsgremium ist verantwortlich für eine ordnungsgemässe Vorbereitung und Durchführung der Submission und setzt sich wie folgt zusammen:

- Werner Akeret, Leiter Dienste/Schulsekretär (Leitung)
- Lena Schneller, Mitglied Schulpflege
- Martin Enzler, Leiter Schulverwaltung
- Larissa Guretzki, Assistentin Geschäftsleitung und Fachbereich Schülerbelange

1.3 IST-Situation

Die Schule Küsnacht ist verpflichtet zwecks Sicherstellung des Anspruchs auf ausreichenden und unentgeltlichen Grundschulunterricht gemäss Bundesverfassung (BV) Art. 19 bzw. Art. 62 Abs. 2 sowie eines adäquaten Schulwegs gemäss § 8 Abs. 3 VSV für die in den Küsnachter Ortsteilen „Limberg“ und „Forch“ wohnhaften Schülerinnen und Schüler der Kindergarten- und Sekundarstufe einen Schulbusbetrieb (während 39 Wochen im Jahr) in die Kindergärten Heslibach sowie die Sekundarschulanlage Zentrum. Zurzeit handelt es sich um rund 40 Schüler/innen. Als Übergangslösung wird der Schulbusbetrieb im Schuljahr 2016/17 durch einen externen Dienstleister, Firma Weder Transport, Schaffhausen, durchgeführt. Diese ist für das aktuelle Submissionsverfahren (ab SJ 2017/18) ebenfalls zugelassen.

Zusätzlich werden ab Schuljahr 2017/18 rund 10 Schülerinnen und Schüler aufgrund von Umteilungen regelmässig vom Einzugsgebiet "Schübel" in den Kindergarten Goldbach gefahren werden (ca. 15 Fahrten pro Woche).

Daneben werden die 1. bis 4. Primarklassen der Schulen Goldbach und Itschnach/Limberg (wöchentlich) sowie die 2. Kindergartenklassen der selben Schulen (Schuljahr 2016/17: 18 Fahrten) für den Schwimmunterricht ab Schulhausstandort ins Hallenbad der HesliHalle Küsnacht und zurück gefahren.

Die Distanz vom Bahnhof Forch nach Küsnacht beträgt rund 7 km (exkl. Höhenmeter) bzw. von Limberg nach Küsnacht rund 5 km (exkl. Höhenmeter). Die Fahrzeiten mit dem Schulbus betragen rund 15 bis 20 Minuten.

Die wöchentlich zu absolvierende Fahrstrecken belaufen sich gesamthaft auf rund 1'200 Kilometer oder knapp 47'000 Kilometer jährlich und sind abhängig von der Anzahl der in den genannten Einzugsgebieten wohnhaften Schülerinnen und Schülern. Die Festlegung der Fahrrouten für die berechtigten Schülerinnen und Schüler des Kindergartens bzw. der Sekundarschule basiert auf örtlichen Sammelpunkten im Einzugsgebiet Limberg bzw. Forch.

Weitere vereinzelte Schülertransporte, z.B. für Fahrten im Zusammenhang mit Klassenlagern, Schulreisen, Exkursionen, usw. sind nicht Gegenstand der Auftragsvergabe. Hingegen muss der externe Anbieter explizit darlegen, inwiefern er den veränderten Schülerzahlen bzw. Änderungen der Fahrrouten aus schulorganisatorischen Gründen in den nächsten Schuljahren gerecht werden kann.

Fahrrouen/Haltestellen "Schulweg" (sofern Bedarf durch berechnigte Schüler/innen ausgewiesen)

Route 1

Bahnhof Forch – Neue Forch - Waidhof - Tankstelle Wangen – Schulhaus Limberg - Tobelmüli – Schmalzgrueb – Hüttengraben – Kindergarten Heslibach – Schwimmhalle Heslibach - Oberwacht.

Route 2

Neue Forch - Bahnhof Forch – Hohrüti – Bunzenhalden – Milchhütte Wisersholz - Limberg – Oberwacht – Schwimmhalle Heslibach – Kindergarten Heslibach.



Route 3

Schübel – Kindergarten Goldbach

Fahrrouten/Haltestellen “Schwimmunterricht”

Route 4

Für den Schwimmunterricht werden die Klassen von den Schulhäusern in die Schwimmhalle Heslibach und zurück gefahren.

Schulhaus Erb (montags), Schulhaus Limberg (dienstags), Schulhaus Erb (mittwochs), Schulhaus Itschnach (donnerstags), Schulhaus Itschnach (freitags)

2. Auftrag

2.1 Zielsetzungen

Die Schule beabsichtigt, diesen Gesamtauftrag (Planung und Ausführung), für fünf Schuljahre (Beginn: 21. August 2017, Ende: 22. Juli 2022) an einen privaten Anbieter zu vergeben.

Weitere vereinzelte Schülertransporte, z.B. für Fahrten im Zusammenhang mit Klassenlagern, Schulreisen, Exkursionen, usw. sind nicht Gegenstand der Auftragsvergabe.

Die Schule hat die folgenden groben Ziele formuliert:

Planung und Kundendienst

- Unter Berücksichtigung von Schulferien, unterrichtsfreien Tagen und Unterrichtszeiten sowie der nachfolgend aufgeführten Auflagen erfolgt eine möglichst effiziente und ökologische Fahrroutenplanung durch den Auftragnehmer/die Auftragnehmerin.

Auflagen

- gelände- und witterungsunabhängig
- Ein-/Ausstiegs-Standorte sind Sammelpunkte
- Fahrzeit für einzelne/n Schüler/in darf 30 Minuten nicht übersteigen
- Mittagspause für zu transportierende Schüler/innen darf nicht markant unter 45 Minuten liegen
- Die Planung der Schülertransporte ist bis zu den Sommerschulferien (KW 29) abgeschlossen, der Schulbusfahrplan vor Beginn des neuen Schuljahres abgegeben/veröffentlicht (KW 33)
- Die Kunden (Schüler/innen, Eltern, weitere) wenden sich bei Anliegen direkt an den Kundendienst des Auftragnehmers und erhalten kompetente und freundliche Unterstützung

Ausführung

- Die Schülertransporte erfolgen in guter professioneller Qualität durch kundenorientiertes und kompetentes Fahrpersonal
- Die eingesetzten Fahrzeuge erfüllen die gesetzlichen Anforderungen an einen gleichzeitigen Transport von Personen aller Alterskategorien
- Der Schulbusfahrplan (Abfahrts- und Ankunftszeiten) wird eingehalten; bei begründeten Verspätungen werden die Betroffenen innert nützlicher Frist informiert

Schul-Ressourcen

- Die Verantwortlichen der Schulverwaltung werden von der Planung und Ausarbeitung der Schülertransporte bzw. des Schulbusfahrplans weitgehend entlastet

2.2 Inhaltsraster des Konzepts

Vorstellen des spezifischen Schülertransport-Konzepts für die Schule Küsnacht sowie eines auftragsbezogenen Konzepts zur Sicherstellung der Qualität der Schülertransport-Leistungen. Die formulierten Zielsetzungen „Planung und Kundendienst“ und „Ausführung“ sind dabei zu berücksichtigen.

2.2.1 Firmenporträt

Kurzvorstellung des Betriebs (unter Beilage eines aktuellen Geschäftsberichts) und der für die Leistungserbringung wichtigsten Schlüsselpersonen (Funktion, Aus- und Weiterbildung, berufliche Erfahrung).

2.2.2 Personaleinsatz

Übersicht des im Unternehmen eingesetzten Personals, strukturiert nach Funktionsarten (Geschäftsleitung, Administration/Rechnungswesen, Kundendienst, aktives Fahrdienstpersonal, Fahrdienstpersonal auf Abruf, Technisches Personal, usw.).

2.2.3 Fahrzeugpark

Liste aller derzeit für Schülertransporte eingesetzten Fahrzeuge des Unternehmens, mit Angabe von Hersteller, Fahrzeugtyp, Alter (1. Inverkehrsetzung), Anzahl Fahrgast-Sitzplätzen unterteilt in Alterskategorien (falls nicht universal einsetzbar), Kraftstoffverbrauch, Sonderausstattung (Klima, Allrad, usw.).



2.2.4 Verkehrstechnische Planung

Übersicht der geplanten Fahrrouten (Listen- und Kartenansichten), mit Angabe der Fahrpläne, Ein-/Aussteige-Standorte der Einzugsgebiete „Limberg/Forch“ (Varianten).

2.3 Preis

Nebst der Eingabesumme, dargestellt gemäss Allgemeinen Submissionsbedingungen, sind die berechneten **Fahrkilometer** und der **Preis pro Fahrkilometer** exkl. MwSt. aufzuführen.

Angabe, ob der Preis als Festpreis oder als Kostendach zu verstehen ist.

2.4 Vertragsentwurf

Entwurf einer vertraglichen Vereinbarung sowie allgemeiner Geschäftsbedingungen im Falle des Zuschlags.

Küsnacht, 3. Februar 2017

Für die Auftraggeberin:

Schule Küsnacht

Martin Enzler
Leiter Schulverwaltung